



SUSANNE KOPPE · LINDENSTR. 23 · 20099 HAMBURG

Susanne Koppe
AGENTUR FÜR LITERATUR UND ILLUSTRATION

KNOPFKINO

MIT MEHRDAD ZAERI, ENNO KALISCH, FRIEDWART GOEBELS

In Form von Bild (Mehrddad Zaeri), Ton (Friedwart Goebels), Wort und Szene (Enno Kalisch) gibt jeder dieser drei Künstler etwas auf seine Weise hinzu. So können Geschichten entstehen, die sowohl auf der Hand, als auch im Auge des Betrachters liegen.

In den Improvisationen verwandeln sich die drei Künstler gemeinsam in ihre Geschichten. Sie übernehmen Inspirationen aus dem Raum, dem Publikum, und aus der eigenen Stimmung und Aktionen. Intuitiv entstehen Zeichnungen, musikalische Stimmungen, Erzählstränge, Wortzusammenhänge, mit denen gespielt wird. Es gibt keinen Zwang, etwas zu Ende zu führen oder abbrechen zu müssen. Eine klassische Sonate kann sich in Dixieland-Jazz oder eine unheimliche Filmmusik verwandeln, eine Zeichnung sieht aus wie ein Mann mit Hut, entpuppt sich aber als Walfisch, wenn Mehrddad Zaeri sie einfach umdreht. Ein Abschiedsbrief wird zum Liebesgedicht, ein Liebesbrief zur Kriegserklärung. Und doch hängt am Ende alles zusammen.

WAS IST EIN KNOPFKINO-ABEND?

Ein Knopfkino-Abend ist eine einmalige und unwiederholbare Reise. Der Raum, die Zuschauer, die jeweiligen Stimmungen und Gedanken beeinflussen das Spiel. Wie bei Freunden, die sich in großen oder kleinen Räumen, in stillen oder lauten Räumen, beim Bowlen oder Angeln, beim Feiern oder im todernsten Gespräch treffen. Bei aller Vertrautheit gleicht doch kein Treffen dem anderen. Das Publikum aber auch die drei Künstler, genießen es, immer wieder neu voneinander und von den Geschichten überrascht zu werden.

Es ist riskant, aber auch sehr schön.

„Knopfkino“

Das klassische Bühnenprogramm als öffentlicher Auftritt kann in sehr unterschiedlichen Rahmen passen wie beispielsweise bisher:

Literaturveranstaltungen wie Frankfurter Buchmesse oder Karlsruher Bücherschau, Unibibliothek Essen, Stadtbibliothek Frankfurt, oder in kleinen Buchläden wie Büchergilde Heidelberg, auf Kleinkunsthöfen wie z.B. 1002 Bern, oder Kanapee Hannover und in Theatern oder Museen (z.B. Haus Cajeth), für Amnesty International oder die Österreichische Botschaft. Kabarett oder Chansonhöfen sind ebenso grundsätzlich geeignet. Knopfkino ist für die Zuschauer eine Reise mit Bühnenblick. Knopfkino verbindet sozusagen selbst den Massentourismus mit den Vorzügen der Individualreise

Telefon +49 (0)40 - 37 17 29
Fax +49 (0)40 - 68 99 00 54
mobil +49 (0)179 - 670 13 88
pech@susanne-koppe.de
www.auserlesen-ausgezeichnet.de